

29. September 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 29.09.2021



Die neu erbaute Bethanien-Residenz im Rudolspark der Stadt Rudolstadt in Thüringen.
Bildnachweis: Stephan Ringeis

Ein neues Zuhause für den Lebensabend

Die Bethanien-Diakonissen-Stiftung eröffnet nach einjähriger Bauzeit im thüringischen Rudolstadt dreißig barrierefreie Wohnungen als Seniorenresidenz.

Am vergangenen Donnerstag, dem 23. September, wurde die Bethanien-Seniorenresidenz in Rudolstadt mit einem Gottesdienst feierlich eröffnet. Die Bethanien-Diakonissen-Stiftung knüpft damit an einen traditionsreichen Standort diakonischer Arbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) in Ostdeutschland an.

Vorzeitig fertig und im Budget geblieben

Erst im Sommer vergangenen Jahres wurde Grundsteinlegung gefeiert. Insgesamt wurden von der Bethanien-Diakonissen-Stiftung sechs Millionen Euro investiert. Nun könne man sagen »Wir haben fertig, und das vorzeitig«, begann Uwe Junga, der kaufmännische Vorstand der Bethanien-Diakonissen-Stiftung, seine Rede. Die Fertigstellung geschah vor dem ursprünglich vereinbarten Zeitplan, und das Budget wurde trotz der Auswirkungen der Pandemie und des Brexits eingehalten. Noch vor der Eröffnung waren die ersten Mieter eingezogen. Nur vier Wohnungen stehen noch leer, sind aber bereits vergeben.

Ausbau des diakonischen Angebots

Neben der Seniorenresidenz befindet sich das Diakonische Altenhilfezentrum Rudolstadt, das einst als Nachfolgeeinrichtung des EmK-Altenheims auf Schwarzenshof errichtet worden war. Die Bethanien-Diakonissen-Stiftung übernahm vor einigen Jahren die Gesellschafteranteile der Ostdeutschen

Konferenz der EmK. Die Zusammenarbeit mit dem Diakonieverein Rudolstadt als Mehrheitsgesellschafter des Altenhilfezentrums hat sich seitdem gut entwickelt. Im Auftrag der Stiftung wird das Altenhilfezentrum nun auch die Seniorenresidenz betreiben. Das diakonische Angebote in Rudolstadt ist damit um einen wichtigen Baustein erweitert.

Mehr als nur ein Dach über dem Kopf

»Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen«, betonte mit Bezug auf Psalm 127 Werner Philipp in seiner Predigt im Festgottesdienst. Der Superintendent des EmK-Distrikts Zwickau unterstrich damit, dass mit der Seniorenresidenz nicht nur ein Bauwerk eröffnet werde. Von Anfang sei es beim Bau der Seniorenresidenz nicht nur darum gegangen, dass Menschen nur ein Dach über dem Kopf haben werden. Vielmehr sollten sie auch das Vorrecht genießen, Gottes Hausgenossen sein zu dürfen. Durch die Arbeit des Altenhilfezentrums und die intensive Begleitung durch die EmK sowie die Evangelische Landeskirche sei dies nun möglich.

Neben dem Superintendenten überbrachten auch Landrat Marko Wolfram sowie der erste Beigeordnete der Stadt Rudolstadt, Mirko Schreiber, beste Wünsche und erfreuten sich an dem gelungenen neuen Bauwerk. Damit werde der Rudolspark nun schon am Eingang zum Wohngebiet geschmückt, das auf dem Gelände einer ehemaligen Kaserne entstanden ist. Susann Beutler, Geschäftsführerin des Altenhilfezentrums, überreichte dem neuen Haus eine Tafel mit Bildern der einzelnen Bauschritte bis hin zur Fertigstellung. Von Beginn an waren sie und ihre Mitarbeitenden an der Entwicklung des Hauses beteiligt. Sie dankte für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stiftung und wünschte den neuen Bewohnern des Hauses Gottes Segen.

Barrierefreie Wohnungen mit Seelsorge-Angebot

In den dreißig barrierefreien Wohnungen der Bethanien-Residenz finden sowohl Paare als auch Alleinstehende ein Zuhause. Das Leben in der eigenen Wohnung ist dabei vollkommen selbstbestimmt. Darüber hinaus werden weitere Serviceleistungen angeboten, die das Leben erleichtern können. Das breite Angebot an Veranstaltungen und Freizeitangeboten ermöglicht soziale Begegnungen und Interaktion mit anderen Menschen. Im neuen Haus befindet sich außerdem eine Tagespflege. Pastor Matthias Zieboll vom EmK-Bezirk Thüringen-Südost verantwortet Seelsorgesorge-Angebote und Gottesdienste in der neuen Einrichtung.

Der Autor

Stephan Ringeis ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz. Als Pastor begleitet er außerdem Gemeinden, die sich in einer Übergangssituation befinden. Kontakt über: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de

Weiterführende Links

Diakonisches Altenhilfezentrum Rudolstadt:

www.diakonie-in-rudolstadt.de/ueber_uns_diakonisches_altenhilfezentrum_saalfeld-rudolstadt_de.html

Bethanien Diakonissen-Stiftung: www.bethanien-stiftung.de

BBS Schwarzenhof: www.schwarzenhof.de

Zur Information

Die Bethanien-Diakonissen-Stiftung ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts und in verschiedenen diakonischen Arbeitsfeldern tätig. Sie entstand aus den beiden evangelisch-methodistischen Diakoniewerken Bethanien Frankfurt (gegründet 1874) und Bethesda Wuppertal (gegründet 1886) und setzt die Arbeit und Tradition beider Werke fort. Die Stiftung fördert die diakonische Arbeit mit Menschen in verschiedenen Einrichtungen und setzt sich aktiv für kranke und ältere Menschen, aber auch für Kinder, Jugendliche, für suchtkranke Menschen sowie für trauernde Eltern ein.